



RCEL

Stellungsregler PCU DHC-100D

Anleitung

Anleitung für Kalibrierung von Stellungsregler DHC-100D

Allgemein

Der MODE Taster wählt eine spezifische Funktion und LED für gewählte Funktion leuchtet dauernd. Durch den MODE Taster zu drücken wird alle neue Einstellungen gespeichert bevor Umschaltung zu nächste Funktion passiert. Die Tastern für aufwärts Justierung (▲) und für runter Justierung (▼) werden für Justierung von aktuellen Funktion genutzt, sehen Sie Bitte die Anleitung 621 an.

1. Bevor Stromanschluß, Kontrollieren Sie das der Antrieb ordnungsgemäß aufgebaut und verkabelt ist. Sehen Sie das Datenblatt für den Aktuellen Antrieb an.

Kontrollieren sie dass die Potentiometerritzel nicht zu viel Spiel haben und dass die richtig zusammenmontiert sind.

2. Schließen Sie Strom an die Klemmenleiste J2 an: Klemme 1 (Nulleiter), Klemme 2 (Stromleiter) und Klemme 3 (Erdanschluß). Bei Kalibrierungsstufe ist kein Signalanschluß notwendig.

3. Der MODE Taster drücken bis der gelbe LED "MANUAL/FB POT CAL" leuchtet. Der LED kann blinken (verschieden schnell) durch die übrigen Stufen.

4. Die Tastern (▲) und (▼) nützen um den Antrieb zu fahren und für Bestätigung dass die Endschaltern außerhalb die gewünschte Auf und Zu Stellungen einjustiert sind; nachher der Antrieb in die Mittelstellung fahren.

5. Falls der LED konstant leuchtet, gehen Sie bis Stufe 7.

6. Falls der LED blinkt, Potentiometerritzel auf die Antriebswelle lösen und bis der LED konstant leuchtet drehen – es ist die Mittelstellungsanzeige für den Potentiometer. Bitte beachten Sie dass der LED langsamer blinken je weiter weg von die Mittelstellung der Potentiometer ist. Wenn der LED konstant leuchtet alle Ritzeln festziehen.

7. Der MODE Taster drücken bis LED "CLOSE" leuchtet. Tastern (▲) und (▼) nützen um den Antrieb bis gewünschte Stellung ZU zu fahren. Stellen Sie sicher dass der Endschalter für Stellung ZU nicht anliegt.

8. Der MODE Taster drücken bis LED "OPEN" leuchtet. Nützen Sie die Tastern (▲) und (▼) um den Antrieb bis gewünschte Stellung AUF zu fahren. Stellen Sie sicher dass der Endschalter für Stellung AUF nicht anliegt.

9. Falls ein OTR-100 Rückmeldungsmodul eingebaut ist, folgen Sie die **Einstellung von Programmierbaren Grenzschaltern** auf die Seite 2 nach, sonst gehen Sie bis nächste Stufe weiter.

10. Der MODE Taster drücken bis LED "COMMAND TYPE" leuchtet. Nützen Sie die Tastern (▲) und (▼) um den Antrieb bis die gewünschte Eingangssignal zu fahren (4-20mA, 1-5 VDC, 0-5 VDC, 0-10 VDC oder digital). Bei 0-5 VDC und 0-10 VDC Eingangssignal ist die "LOSS OF COMMAND" Funktion nicht vorhanden, in dem Fall gehen Sie bis Stufe 12 weiter.

11. Der MODE Taster drücken bis LED "LOSS OF COMMAND" leuchtet. Diese Funktion fährt der Antrieb eine vorbestimmte Sicherheitsstellung an bei Signalausfall. Nützen Sie die Tastern (▲) und (▼) um die gewünschte Einstellung zu wählen (OPEN, CLOSED oder LAST POSITION).

12. Falls ein OTR-100 oder OTX-100 Rückmel-
dungsmodul eingebaut ist, folgen Sie die **Einstel-
lung von Rückmeldermodul OTR-100 und OTX-
100** nach, sonst gehen Sie bis nächste Stufe weiter.

13. Der MODE Taster drücken bis LED "AUTO"
leuchtet. Die Kalibrierung ist jetzt fertig. Schließen
Sie der Steuersignal auf Klemmenleiste J2 an: klem-
me 4 (Erdanschluss) und Klemme 5 (Stromsignal)
ODER Klemme 6 (Spannungssignal), abhängig
von Applikation. Falls ein Steuersignal schon an-
geschlossen ist soll der Antrieb schon die Stellung
erreicht haben.

3. Der MODE Taster drücken bis roten LED "AUX
POSITION OUT CAL" leuchtet und LED "OPEN"
blinken. Nützen Sie die Tastern (▲) und (▼) um den
gewünschten Rückmeldungssignal für Stellung AUF
zu wählen, Spannung (V) oder Strom (mA).

4. Gehen Sie mit Stufe 13 weiter.

Einstellung von Programmierbaren Grenzschaltern

1. Der MODE Taster drücken bis LED "AUX CLOSE
OUTPUT" leuchtet. Die Tastern (▲) und (▼) nüt-
zen um den Antrieb in gewünschte Stellung ZU zu
fahren.

2. Der MODE Taster drücken bis LED "AUX OPEN
OUTPUT" leuchtet. Die Tastern (▲) und (▼) nüt-
zen um den Antrieb in gewünschte Stellung AUF zu
fahren.

3. Gehen Sie mit Stufe 10 auf die Seite 1 weiter.

Einstellung von Rückmeldermodul OTR-100 und OTX 100

1. Der MODE Taster drücken bis roten LED "AUX
POSITION OUT CAL" leuchtet und LED "CLO-
SE" blinken. Bitte notieren Sie dass der roter LED
"FAULT" blinken um ein Fehler zu zeigen und
leuchtet konstant um "AUX POSITION OUT CAL"
Funktionen zu zeigen.

2. Die Tastern (▲) und (▼) nützen um den ge-
wünschten Rückmeldungssignal für Stellung ZU zu
wählen, Spannung (V) oder Strom (mA).

Fehlersuchplan

Problem	Denkbare Ursachen	Maßnahmen
Kein Antwort von Antrieb (Alle LED's sind aus)	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Strom • Falsche Spannung zu den Antrieb eingeschaltet • Fehlerhafte oder keine Sicherung 	<ul style="list-style-type: none"> • Stromversorgung prüfen • Richtige Spannung einschalten, besteht der Fehler, fehlender Einheit austauschen. • Sicherung mit passender Sicherung ersetzen. Anleitung 621 SPECIFIKATION ansehen.
Kein Antwort von Antrieb (MANUAL/FB POT CAL leuchtet)	<ul style="list-style-type: none"> • Überbrückung auf klemme J7 fehlt. • Auto/manual Modul fehlerhaft eingeschaltet 	<ul style="list-style-type: none"> • Überbrückung auf Klemme J7 einbauen • Schaltplan auf Auto/Manual Modul prüfen. Anleitung 621 ansehen
Antrieb dreht die Falsche Richtung	<ul style="list-style-type: none"> • Antrieb und Armatur ist fehlerhaft montiert • Antrieb muss mit umgedrehten Wirkungsweise sein 	<ul style="list-style-type: none"> • Montage korrigieren • Wirkungsweise umstellen, Anleitung 621 CLOSE und OPEN ansehen
Antrieb reagiert nicht auf Steuersignal (FAULT LED blinken dauernd)	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Steuersignal/Anschluss ist vorhanden bei 4-20mA, 1-5VDC oder digital Steuersignal • Steuersignalarität ist umgedreht • Steuersignal ist auf den falschen Terminal angeschlossen • Rückmeldepotentiometer oder Motor/Magnetventile ist falsch angeschlossen • Rückmeldepotentiometer ist außerhalb Arbeitsbereich • Rückmeldepotentiometer ist kaputt • Motorbremse ist kaputt (gilt nicht bei Antriebe mit selbsthemmenden Getrieb) • Motor ist kaputt (läuft nicht) • Motor läuft aber die Antriebswelle steht 	<ul style="list-style-type: none"> • Steuersignal anschließen, Anleitung 621 ansehen, LOSS OF COMMAND • Signalkabeln umdrehen • Signalanschluss prüfen, Anleitung 621 POWER/SIGNAL J2 ansehen • Schaltplan prüfen, Anleitung 621 ACTUATOR J1 ansehen • Potentiometer kalibrieren, Anleitung 621 MANUAL/FB POT CAL ansehen • Potentiometer auswechseln • Motorbremse reparieren oder auswechseln • Motor reparieren oder auswechseln • Antrieb reparieren oder auswechseln
Antrieb reagiert nicht auf Steuersignal (FAULT LED ist aus)	<ul style="list-style-type: none"> • Stellung AUF und ZU ist in dieselbe Lage eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellung AUF und ZU einstellen, Anleitung 621 CLOSE und OPEN ansehen

Fehlersuchplan

Problem	Denkbare Ursachen	Maßnahmen
FAULT LED blinkt wenn Antrieb voll die Stellung AUF oder ZU erreicht	<ul style="list-style-type: none"> • Endschalter für AUF oder ZU ist innerhalb Arbeitsbereich der Stellungsregler eingestellt • Drehmomentschalter schaltet auf Grund dass die Mechanische Anschläge innerhalb Arbeitsbereich der Stellungsregler ist 	<ul style="list-style-type: none"> • Endschaltern einstellen, Anleitung 621 CLOSE und OPEN ansehen • Mechanische Anschläge einstellen, Anleitung 621 CLOSE und OPEN ansehen
LED AUX CLOSE OUTPUT oder AUX OPEN OUTPUT blinkt	<ul style="list-style-type: none"> • Antriebsstellung ist eng an Stellung ZU oder AUF 	<ul style="list-style-type: none"> • Falls ein OTR-100 Rückmeldermodul eingebaut ist, Stellungsregler für AUX CLOSE und AUX OPEN kalibrieren. Anleitung 621 AUX CLOSE OUTPUT und AUX OPEN OUTPUT ansehen. <p>Falls kein OTR-100 installiert ist, keine Maßnahmen notwendig</p>
Antrieb funktioniert unregelmässig (FAULT LED blinkt unregelmässig)	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselstrom Störung ist in den Steuersignalleitung induziert • Rückmeldungspotentiometer ist kaputt • Rückmeldungspotentiometer oder sein Ritzel ist locker • Spiel zwischen die Ritzeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Isoliergeräte gegen Störung in den Steuersignal nützen • Potentiometer auswechseln • Potentiometer oder Ritzel festziehen • Der Potentiometerritzel einjustieren für weniger Spiel
Der Antrieb nachsucht die Lage	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Motorbremse oder die Bremse rutscht (gilt nicht Antriebe mit selbsthemmenden Getrieb) 	<ul style="list-style-type: none"> • Motorbremse einbauen oder reparieren
Ausgangsignalfehler von Triac (Motor brummt und überhitzt)	<ul style="list-style-type: none"> • Wasser drängt der Kabel entlang ein • Wasser drängt von ein undichter Deckel ein • Feucht von Kondensation • Korrosion von Salz oder Sauren verursacht • Externspannung an Klemme J1-1 oder J1-3 angeschlossen • Motorkondensator kaputt oder hat falsche Spannungsbereich • Überschlag / Kurzschluss 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Kabel in eine Tropfschlinge legen • Deckel und Dichtung untersuchen/auswechseln. Antriebe mit die richtige IP-Kapselung verwenden • Heizelement und/oder Trocknungsmitteltüten verwenden • Korrosionsschutzmittel und Trocknungsmitteltüten verwenden • Anschluss J1 wegnehmen bevor Einschaltung von Externspannung • Kondensator auswechseln • Fehlender Einheit auswechseln (z.B. Stellungsregler, Motor oder Kondensator)



Remote Control Sweden AB
P O Box 80, Kontrollvägen 15
SE-791 22 Falun, Sweden
Tel +46 (0)23 587 00
Fax +46 (0)23 587 45
info@remotecontrol.se